VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON LEHRE UND FORSCHUNG
IN DER ANTHROPOSOPHISCHEN MEDIZIN E.V.

BERUFSBEGLEITENDES ÄRZTESEMINAR FÜR ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN (BÄfAM)

Neuer Kurs

Akkreditiert als Vollausbildung für die Anerkennung zum
„Anthroposophischen Arzt (GAÄD)“

Wie werde ich als anthroposophische/r Ärztin/Arzt handlungsfähig?

Wie kann ich übend zu einer anthroposophischen Diagnose gelangen?

Wie lassen sich ärztliche Intuition und therapeutischer Wille schulen?

... Deine / Ihre Fragen?

Neu: 13 statt 12 Wochenenden

in Zusammenarbeit mit
der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD),
der Medizinischen Sektion am Goetheanum,
dem Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Oktober 2021 bis November 2023
in Witten/Herdecke

Das Berufsbegleitende Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin (BÄfAM) richtet sich an Krankenhausärzte und niedergelassene Kollegen sowie an Medizinstudierende in den höheren Semestern. Es bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, praxisbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten in der anthroposophischen Medizin zu erwerben, die zu einem eigenständigen ärztlichen Denken und Handeln notwendig sind.

Das Seminar ermöglicht insbesondere, Fragen und Problemstellungen aus dem ärztlichen Berufsalltag aufzugreifen und das eigene Handeln im Hinblick auf spirituelle Aspekte auszurichten. Weitere Kennzeichen neben dem Praxisbezug stellen die hohe Eigenaktivität der Teilnehmer ("self directed learning"), ein an den Problemen der Patienten orientiertes Curriculum und die Zusammenarbeit im Team dar. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

AUSBILDUNGSZIELE

Am Ende des Ärzteseminars sollen die Absolventen fähig sein, nach anthroposophischen Kriterien zu diagnostizieren und zu therapieren. Dies beinhaltet u.a. folgende Lernziele:

- Erarbeiten einer Diagnose, die die verschiedenen Seinsebenen des Menschen erfasst (Wesensgliederdiagnose), Charakterisierung des Heilbedarfs und Gestaltung der Therapie
- spezifisches Wissen zur anthroposophisch erweiterten Physiologie, Pathologie, Pharmazie und Therapie
- praxisbezogene Kenntnisse zu wesentlichen Heilmitteln der anthroposophischen Medizin
- Vertiefung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten in Bezug auf Patienten, therapeutische Interaktion, Heilmittel und Naturprozesse
- Anregungen zur Selbsterkenntnis, Selbstentwicklung und meditativer Vertiefung
- ethische Gesichtspunkte zum therapeutischen Vorgehen und Anregungen zur Einbeziehung der Schicksalsebene

Im Zentrum des Seminars steht nicht die umfängliche Wissensvermittlung - vielmehr orientieren sich die genannten Lernziele an den Fragen, die sich aus der Patientenbegegnung und dem praktischen Tun ergeben. Diese werden exemplarisch vertieft und es wird eine eigenständige Methodik im Umgang mit den Problemstellungen erübt.

Studienaufbau und Didaktik

Grundgerüst bilden **13 Wochenendseminare**, in denen jeweils eine **Patientenbegegnung** im Mittelpunkt steht. In Kleingruppen wird nach der Vorstellung des Patienten unter Anleitung eine anthroposophisch erweiterte Diagnose erarbeitet, der Heilbedarf charakterisiert und es werden ein Therapieplan sowie Gesichtspunkte zur Verlaufsbeurteilung entwickelt. Daran orientiert finden Seminareinheiten zu Wahrnehmungsschulung, Naturkunde, Physiologie, Pathologie, Pharmazie und einzelnen Heilmitteln statt. Der persönliche und berufliche Entwicklungsweg sowie die Textarbeit an ausgewählten anthroposophischen Grundwerken gehören zu den weiteren Themen.

Themenschwerpunkte der Wochenendseminare

Wochenenden 1 - 4:	08. – 10.10.2021 21. - 23.01.2022	05. - 07.11.2021 18. - 20.03.2022
Die vier Elemente - Der Mensch als viergliedriges Wesen - polare Konstitution - funktionelle Dreigliederung des Menschen - polare Organsysteme - Grundlagen der Therapie - Heileurythmie		
Wochenenden 5 - 9:	17. - 19.06.2022 21. – 23.10.2022 20. - 22.01.2023	23. - 25.09.2022 25. - 27.11.2022
Pathologische Grundprozesse - Die großen Organe in Pathologie und Therapie - pharmazeutische Grundkenntnisse - therapeutische Prinzipien - Heileurythmie		
Wochenenden 10 - 13:	24. - 26.03.2023 22. - 24.09.2023	09. - 11.06.2023 03. - 05.11.2023
Exemplarische Vertiefung zentraler Heilmittel - häufige psychosomatische und psychiatrische Erkrankungsformen - künstlerische Therapien - rationale Wirksamkeits- und Verlaufsbeurteilung – Schicksalsaspekte		

Hauptdozenten

- *Dr. G. van der Bie,* Allgemeinarzt, Dozent an der Universität NL-Utrecht
- *Dr. C. van Tellingen,* Allgemeinärztin, Louis-Bolk-Institut, NL-Driebergen
- *B. Trapp,* Heileurythmistin M.A. und Diplompsychologin, Berlin
- *Dr. V. Hentschel,* Neurologe, Psychiater, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
- *Prof. Dr. F. Edelhäuser,* Neurologe, Leitender Arzt Frührehabilitation Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Universität Witten/Herdecke

ZEITSTRUKTUR DER SEMINARWOCHENENDEN

FREITAG	
18.00-19.00h	Impulsvortrag
20.00-21.30h	Abendplenum: Beiträge und Fragestellungen aus der Praxis
SAMSTAG	
09.00-10.15h	Wahrnehmungsübungen in der Natur
10.30-11.15h	Heileurythmie / künstlerische Übungen
11.45-13.00h	Patientenvorstellung
15.00-15.45h	Heileurythmie / künstlerische Übungen
16.00-17.30h	Textarbeit (Plenum)
18.00-19.00h	Erarbeiten einer anthroposophisch erweiterten Diagnose und des Heilbedarfs (Kleingruppenarbeit)
20.00-21.30h	Abendplenum zu Diagnose und Heilbedarf (Plenum)
SONNTAG	
09.00- 09.45h	Heileurythmie / künstlerische Übungen
10.15-11.15h	Entwicklung eines Therapieplans (Kleingruppenarbeit)
11.30-12.00h	Plenum zur Therapie und Gesichtspunkte zur Behandlungspraxis
12.00-13.00h	Feedback, Evaluation, Rückblick und Vorblick

Die Seminareinheiten zur Patientenvorstellung, zur Diagnoseerarbeitung und zur Therapieplanentwicklung werden jeweils durch einen der Hauptdozenten geleitet. Für die Impulsvorträge werden zum Teil weitere Gastdozenten eingeladen.

Die hier dargestellte Struktur des Wochenendseminars ist Ergebnis verschiedener Werkstattgespräche und der mittlerweile fünf vorangegangenen BÄfAM-Seminare. Sie wird in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern im Kurs weiterentwickelt.
Unter www.baefam.de wird ein Teilnehmerbereich für die Wochenenden eingerichtet. Dort können Materialien zur Vor- und Nachbereitung der Wochenenden heruntergeladen werden.

STUDIUM ZWISCHEN DEN WOCHENENDSEMINAREN

Für die **Zeiträume zwischen den Wochenendseminaren** werden Aufgaben zur Eigenarbeit und Anregungen für die Umsetzung in die berufliche Tätigkeit in regelmäßigen **Rundbriefen** verschickt. In **regionalen Arbeitsgruppen** sollen die Themen der Seminare weiterverfolgt und vertieft werden. Als Grundlage für die **Textarbeit** dient das von R. Steiner und I. Wegman verfasste Buch "Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst".

Im Verlauf des Seminars und unterstützt durch die regionalen Arbeitsgruppen soll eine zunehmend eigenständige Patientenbehandlung unter Anleitung stattfinden. Eine ergänzende Möglichkeit dazu bietet das **Blockpraktikum Anthroposophische Medizin**, das im Rahmen des Begleitstudiums Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke einmal jährlich (meist im September) angeboten wird und ganz oder teilweise besucht werden kann.

Elektiv können weitere Kurse aus dem Begleitstudium besucht werden, z.B. Wochenendseminare zur Patientenbetrachtung, zur Wärme sowie Naturexkursionen, pharmazeutische Praktika und Seminare zu den spirituellen Grundlagen der anthroposophischen Medizin Die Veranstaltungen des Integrierten Begleitstudiums sind unter https://ibam.uni-wh.de/ einsehbar.

ZERTIFIZIERUNG UND GAÄD - ANERKENNUNG

Für die Wochenendseminare werden CME-Punkte (ca. 18-21/WoE) vergeben. Nach Absolvieren des gesamten Seminars und der schriftlichen Darstellung von mindestens drei Kasuistiken mit Behandlungsverlauf kann mit einer zweijährigen ärztlichen Tätigkeit das Zertifikat "Anthroposophischer Arzt (GAÄD)" beantragt werden. Die GAÄD–Anerkennungsgespräche finden an den letzten beiden BÄfAM-Wochenenden statt.

SEMINARLEITUNG

Dr. Volker Hentschel (Neurologe, Psychiater)
Prof. Dr. Friedrich Edelhäuser (Neurologe)

Finanzierung

Das BÄfAM muss sich selbstständig finanzieren. Die kalkulierten Kosten liegen je nach Teilnehmerzahl zwischen 4.500,- und 5.000,- € pro Teilnehmer. Mögliche Verluste werden vom Förderverein getragen, etwaige Überschüsse kommen dem Begleitstudium Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke zugute. Der Normalpreis beträgt 4.980,- € für das gesamte Seminar. Assistenzärzte aus Krankenhäusern, die institutionelle Mitglieder des Fördervereins sind, zahlen den ermäßigten Beitrag von 3.660,- €. Dieser kann auf Antrag auch Assistenzärzten gewährt werden, die nicht von ihrer Institution unterstützt werden. Studierende und ärztliche Kollegen, die aktuell nicht berufstätig sind, können ggf. weitere Ermäßigungen beantragen.

Normalbeitrag:	**4.980,- €**	**/**	**4.560,- €**	**Vereinsmitglied**
Ermäßigter Beitrag:	**3.660,- €**	**/**	**3.240,- €**	**Vereinsmitglied**

Bei Anmeldung für das gesamte Seminar bis zum 30.05.2021 wird der Gesamtbetrag um 100,- € reduziert (**„Frühbucherrabatt“**).

Das erste Wochenende kann als **Schnupper-Wochenende** besucht werden. Der Beitrag hierfür beträgt **380,- € (normal)** bzw. **270,- € (ermäßigt)**. Die Kosten werden bei Teilnahme am gesamten Seminar angerechnet. Ein verspäteter Einstieg ist bis zum 3. Wochenende möglich.

Veranstaltungsort

Die Seminare finden im Institut für Waldorfpädagogik in Witten/Annen und am Dörthe-Krause-Institut am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke statt.

Übernachtung

Bei Bedarf können günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung vermittelt werden.

Gemeinsame Mahlzeiten und Verpflegung

Für Getränke und vollständige Verpflegung ist gesorgt (Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Samstag sowie ein Mittagessen am Samstag). Die Kosten dafür sind im Seminarbeitrag enthalten. Die gemeinsamen Mahlzeiten sind ein wichtiges soziales Element an den Wochenenden.

DER VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON LEHRE UND FORSCHUNG IN DER ANTHROPOSOPHISCHEN MEDIZIN E.V.

Der Verein zur Förderung von Lehre und Forschung in der Anthroposophischen Medizin ist Rechtsträger und Förderverein für das **Integrierte Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM)** an der Universität Witten/Herdecke und stellt die finanziellen Mittel zur Durchführung des Begleitstudiums. Das **Berufsbegleitende Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin (BÄfAM)** wird ebenfalls vom Förderverein getragen.

Ein weiteres Anliegen des Vereins besteht **in der Entwicklung von Forschungsprojekten** zu anthroposophisch-medizinischen Grundlagen und zur Weiterentwicklung der Didaktik der Ausbildung in der anthroposophischen Medizin. Derzeit existieren Forschungsprojekte zur rhythmischen Organisation des Menschen, zur studentischen Mitwirkung in der Versorgung, zu „geführter Reflexion" im ärztlichen Handeln, zur Ernährung und zur Ausbildung. Die Forschung erfolgt an der Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit.

Zur Verwirklichung dieser Aufgaben ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Durch einen großen **Kreis fördernder Mitglieder** soll eine dauerhafte finanzielle Grundlage für die Durchführung der genannten Projekte gewährleistet werden.

Die Aufgaben des Vereins werden durch den **Vorstand,** ergänzt um den **Initiativkreis,** wahrgenommen und verantwortet. Diesem gehören derzeit an:

Vorstand

- Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser, Neurologe, Herdecke
- Dr. med. Christian Scheffer, Internist, (MME Bern), Herdecke
- Diethard Tauschel, Arzt, Herdecke

zusätzlich im Initiativkreis

- Prof. Dr. rer. nat. Dirk Cysarz, Physiker, Herdecke
- Prof. Dr. med. Alfred Längler, Arzt für Kinderheilkunde, Herdecke
- Prof. Dr. med. Peter Selg, Leiter Ita Wegman Institut, Arlesheim
- Martin Günther Sterner, Internist und Allgemeinmediziner, Berlin

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Studierende 50,- €, für Nicht-Studierende 100,- € im Jahr.

Zwei Stimmen aus dem 5. Kurs (2018-2020)

„Das BÄfAM ist ein wunderbarer Kurs, um die anthroposophische Medizin (AM) zu erlernen. Der Kurs ist faszinierend ab der ersten Stunde. Auch ohne Vorkenntnisse wird man durch die systematische Herangehensweise und das unermüdliche Engagement der Kursleitung und der Referenten an die AM herangeführt. Nicht nur für meine Patienten, sondern auch für mich persönlich war dieser Kurs eine große Bereicherung!“ (Dr. med. Patrick Delhey)

„Ich kann nur jedem, der einen profunden Einstieg in die Anthroposophische Medizin sucht, das BÄfAM wärmstens ans Herz legen. Es bietet eine einmalige Mischung aus Theorie und Praxis. Einstiegsvorträge eröffnen den Raum des jeweiligen Themas, die Theorie wird sogleich in der Praxis angewandt und erprobt. Didaktisches Ziel ist es, die anthroposophischen Grundlagen nicht nur reproduzieren zu können, sondern sie von Grund auf zu verstehen und nachvollziehen bzw. sie selbst aktiv entwickeln zu können. Aktuelle Forschung und Medizinpraxis werden selbstverständlich mit einbezogen. Ergebnis ist ein tiefes Verständnis für die Diagnostik und Therapie, die den Boden bereitet für eine fundierte Anwendung und Weiterentwicklung der anthroposophischen Medizin. Darüber hinaus ist die Atmosphäre im Kurs sehr herzlich und wertschätzend. Die Organisatoren bereiten jedes Wochenende gründlichst und mit viele Liebe zum Detail vor, wertvolle Anregungen für die Arbeit zu Hause werden für die Zeiten zwischen den Wochenenden mitgegeben. Für Fragen jeglicher Art gibt es immer ein offenes Ohr. Rundum ein sehr empfehlenswerter Kurs.“ (Katrin Lattmann)

Anmeldung
auch über www.baefam.de
Anmeldungen bis spätestens 31.08.2021
„Frühbucherrabatt“ bis 30.05.2021

Anschrift / Kontakt
Berufsbegleitendes Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin
c/o Gemeinschaftskrankenhaus
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke

Dr. Volker Hentschel
Prof. Dr. Friedrich Edelhäuser

Sekretariat
Nicole Lampe
Tel.: +49 - (0)2330 - 62 - 3316
Fax: +49 - (0)2330 - 62 - 4061
Email: info@baefam.de
www.baefam.de